

## Presseinformation

### Startschuss für Bahnhofsumbau in Krumpendorf

Die Bauarbeiten am Bahnhof Krumpendorf starteten wie geplant Mitte April. Die Bestimmungen zum Schutz der Gesundheit der auf der Baustelle tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen dabei für alle Projektpartner im Mittelpunkt. Bis Ende 2020 soll der Bahnhof Krumpendorf zu einer barrierefreien Mobilitätsdrehscheibe umgebaut werden.

(Krumpendorf, 20. April 2020) Die durch die Ausbreitung von Covid-19 ausgelöste Krise hat sich auch auf die Bautätigkeiten der ÖBB Infrastruktur AG ausgewirkt. Es wurde österreichweit bei rund 200 Baustellen das weitere Vorgehen partnerschaftlich mit den jeweiligen Projektpartnern analysiert. Im Hinblick auf den Umbau des Bahnhofs in Krumpendorf haben die beteiligten Projektpartner gemeinsam mit den ausführenden Baufirmen „grünes Licht“ für den Baustart gegeben.

Die seit langem geplante Modernisierung des Bahnhofs, mit einem Investitionsvolumen von rund fünf Millionen Euro, startete nun wie geplant Mitte April. Grundvoraussetzung für die Entscheidung war das Vorliegen des, von Regierung und Sozialpartnern verhandelten, „8-Punkte-Plans für Bauarbeiten“. Dieser bildet die Basis für die Schutz-Bestimmungen hinsichtlich der Wahrung der Gesundheit der am Bau tätigen Personen.

Dr. Peter Kaiser, Landeshauptmann: „Gerade in einer Zeit, in der das Coronavirus weite Teile der Wirtschaft über Wochen mehr oder weniger zu Stillstand gezwungen und die Bewegungs- und Verkehrsfreiheit der Bevölkerung massiv eingeschränkt hat, ist das ein wichtiges Signal, wenn wir Mobilitäts-Bauprojekte im öffentlichen Interesse vorantreiben. Wir sind froh, gemeinsam mit den ÖBB einen Beitrag zum Ausbau und zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs ebenso wie zur Absicherung von Arbeitsplätzen in Kärnten leisten zu können und damit Wertschöpfung in einer herausfordernden Zeit zu generieren. Mit dem Startschuss für den Umbau des Krumpendorfer Bahnhofs wird zudem ein weiterer, wichtiger Modernisierungsschub für die öffentliche Verkehrsinfrastruktur entlang des Wörthersees geleistet. Neben den bereits abgeschlossenen Upgrades der Bahnhöfe Pörschach und Velden, wird nun auch der Bahnhof Krumpendorf auf den neuesten Stand gebracht. Vor allem die Herstellung von Barrierefreiheit ist dabei ein zentraler Baustein. Die Bahnhofsoffensive entlang des Wörthersees ist ebenso ein wichtiges Signal für den heimischen Tourismus und eine Aufwertung für die gesamte Region. Ich wünsche den Arbeiten einen guten und unfallfreien Verlauf und bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz in dieser schwierigen Zeit.“

„Mit Beginn der Arbeiten am dritten Bahnhof am Wörthersee kommen wir dem Ziel der Sicherung und Weiterentwicklung eines attraktiven Schienenverkehrs in Kärnten ein weiteres Stück näher. Durch die barrierefreie Ausgestaltung des Bahnhofs Krumpendorf können in Zukunft auch mobilitätseingeschränkte Menschen, Touristen mit viel Gepäck oder Eltern mit Kinderwagen die Züge sicherer und bequemer benutzen“, so DI Franz Bauer, Vorstandsdirektor der ÖBB-Infrastruktur AG. Bezugnehmend auf die aktuelle Situation betont er: „Dabei unternehmen wir gemeinsam mit unseren Vertragspartnern alle Anstrengungen, um die Gesundheit der auf der Baustelle tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Erfüllung ihrer Aufgaben bestmöglich zu schützen und im öffentlichen Interesse liegende Bauprojekte weiterzuführen.“

Hilde Gaggl, Bürgermeisterin Krumpendorf am Wörthersee: „Als Bürgermeisterin von Krumpendorf am Wörthersee freut es mich ganz besonders, dass der große Umbau des ÖBB-

Bahnhofs in unserer Gemeinde trotz aller restriktiven Einschränkungen aufgrund der Covid-19-Pandemie planmäßig ab 14. April 2020 stattfinden kann. Die Krumpendorferinnen und Krumpendorfer haben sich einen modernen Bahnhof verdient – ein Dank an alle Verantwortlichen! Wenn alles weiter nach Plan läuft, geht es Ende Dezember 2020 auch ab Krumpendorf mit dem Zug barrierefrei in die Zukunft.“

### **Die Arbeiten im Detail**

Nach den Modernisierungen der Bahnhöfe in Pörschach und Velden, ist nun mit Krumpendorf der dritte Wörthersee-Bahnhof an der Reihe. Es entsteht eine barrierefreie, moderne Anlage mit zwei Liftanlagen sowie einem neuen Beleuchtungs- und Leitsystem. Neben den Bahnsteigen und dem Bahnsteigdach, werden die Park- und Bike-&Ride-Anlagen umgestaltet und der Bahnhofsvorplatz mit einer neuen Bushaltestelle adaptiert.

Die Arbeiten laufen von 14. April bis 12. Juli und nach dem Sommer von 01. September bis 12. Dezember 2020. Die Arbeiten finden in der Regel von Montag bis Freitag von 07:00 bis 18:00 Uhr, teilweise aber auch an Wochenenden sowie vereinzelt auch nachts, statt. Während der Umbauarbeiten wird der Zugbetrieb eingleisig geführt. Zu beachten sind daher allenfalls geänderte Wege. Während der Bauzeit steht eine eingeschränkte Anzahl an Parkplätzen am Bahnhof zur Verfügung. Die ÖBB sind bemüht, die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten. Während der Arbeiten lassen sich trotzdem Lärm- und Staubentwicklungen nicht gänzlich vermeiden.

### **ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns**

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 474 Millionen Fahrgäste und 113 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2018 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von rund zwei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.641 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

### **Rückfragehinweis:**

Mag. Rosanna Zernatto-Peschel, MAS  
Pressesprecherin Steiermark, Kärnten, Osttirol und Südburgenland  
ÖBB-Holding AG  
10.-Oktober-Str. 20  
9500 Villach  
Mobil +43 664 967 51 05  
[rosanna.zernatto-peschel@oebb.at](mailto:rosanna.zernatto-peschel@oebb.at)  
<http://www.oebb.at>